



14.01.2021 Jahresbrief Dr. Paul Hegemann Hospizgruppe Ingelheim e.V.

Ingelheim, im Januar 2021

Liebe Mitglieder der Hospizgruppe Ingelheim, sehr verehrte Damen und Herren,

Albert Schweizer, Arzt, Philosoph, Theologe, Philanthrop hat gesagt:

„Der moderne Mensch wird in einem Tätigkeitstaumel gehalten, damit er nicht zum Nachdenken über den Sinn seines Lebens und der Welt kommt.“

Welche Bedürfnisse erfüllen wir uns, wenn wir in dem Tätigkeitstaumel bleiben, und welche Sehnsucht steckt womöglich in der Ruhe? Vielleicht haben die uns auferlegten Einschränkungen durch die Covid19 – Pandemie auch etwas Gutes: In sich zu gehen und zu hinterfragen, ob unser Lebensstil im Überfluss wirklich so sein muss.

Ich berichte Ihnen heute über ein „anderes Jahr“, denn die Corona-Pandemie hat uns nicht „nur entschleunigt“, sondern die Tätigkeit der Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und dem Vorstand in erheblichem Maße eingeschränkt.:

Verein:

Weiterhin freuen wir uns über steigende Mitgliederzahlen, per Datum 31.12.2020 konnten wir eine stolze Zahl von 778 Mitgliedern erreichen. Die sehe ich weiterhin als Ausdruck unseres guten Präsenz im öffentlichen Bewusstsein – trotz der Reduktion der Kontakte, der öffentlichen Veranstaltungen, der internen Treffen und der Begleitungen. Unsere Haupt- und Ehrenamtlichen arbeiten weiter, jedoch unter erheblich veränderten und erschwerten Bedingungen.

Die Spendeneingänge sind glücklicherweise stabil, jedoch nicht steigend wie in den letzten Jahren. Wir haben befürchtet, dass die Spenden deutlich zurückgehen würden bei weniger Begleitungen; erfreulicherweise war diese Befürchtung unbegründet. Dennoch dürfen wir uns darauf nicht ausruhen: Wir haben mit dem Bau des Hospizes ein großes Vorhaben, und wir werden die Spenden-Akquise deutlich ausweiten müssen.

Der Vorstand hat sich weiterhin regelmäßig zu Vorstandssitzungen getroffen, selbstverständlich unter Einhaltung der Abstandsrichtlinien und Tragen von Masken. Zuletzt haben wir uns per Telefon/Online-Portal virtuell besprochen.

Die reguläre Mitgliederversammlung war im Frühjahr nicht möglich, deshalb hatten wir entschieden, dass nach Rücksprache mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern diese weiterhin im Amt blieben. So war der Vorstand weiterhin gut funktionsfähig.



Leider war auch die Feier zum 20-jährigen Jubiläum nicht möglich, da zu diesem Termin der erste Lockdown herrschte. Auch die Jahresabschluss-Feier für die Ehrenamtlichen und der Gedenkgottesdienst mussten abgesagt werden.

Immerhin konnten wir an den Advents-Wochenenden mit einem Verkaufsstand für unseren Hospizwein in Kooperation mit dem Weingut Dautermann auf dem Wochenmarkt präsent sein und für unsere Hospizgruppe werben und dazu noch einen guten Erlös erzielen. Das Weingut Dautermann hat weiterhin den Hospizwein im Programm; wenn Sie gerne Wein genießen und dabei etwas Gutes für die Hospizgruppe tun möchten, freuen wir uns, wenn Sie dort ein paar Flaschen Hospizwein erwerben.

Haupt- und Ehrenamtliche Arbeit:

Unsere 5 hauptamtlichen Hospizschwestern sind weiterhin unermüdlich im Einsatz, auch wenn ihre Tätigkeit durch die besonderen Vorsichtsmaßnahmen deutlich erschwert ist. Dennoch haben sich die zwei neuen Kräfte, Bianca Meyer und Judith Weber gut in das Team integriert, wenngleich auch ihre Einarbeitung schwierig war: Keine persönlichen Treffen im Team, nur reduzierte Patientenkontakte.

Trotz der Kontaktreduktion konnten wir einen neuen Kurs für die Ausbildung neuer Hospizbegleiter anbieten und auch erfolgreich beenden. Es ist uns gelungen, Hospizbegleiter*innen neu auszubilden, zuletzt über ein Video-Training. Leider konnten wir die „Neuen“ nicht im Rahmen einer Feier – wie sonst üblich – in den Kreis der Hospizbegleiter*innen aufnehmen. Dieser Ausbildungskurs war sehr wichtig, da wegen der Pandemie-Einschränkungen einige der älteren Hospizbegleiter*innen verständlicherweise nicht (mehr) zur Verfügung standen. So haben wir weiterhin einen guten Stamm an einsatzfähigen ehrenamtlichen Mitarbeitern*innen.

Mein Dank richtet sich an die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen und hauptamtlichen Palliativ-Schwestern, die weiterhin engagiert in der Betreuung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen tätig sind. Gerade ihretwegen hat unser Verein seinen guten Ruf!

Hospiz:

Unsere Hospizplanung geht mit großen Schritten voran. Wir konnten im Sommer den Kaufvertrag für das Grundstück Ecke Talstraße / Hallgartenerstraße in Frei-Weinheim abschließen. Seitdem geht es mit Bodengutachten, Vermessung, Planung, Finanzierung, Änderung des Bebauungsplans voran. Wir haben im Frühjahr und zuletzt im November die Anwohnerinnen und Anwohner mittels eines Informationsbriefes über den Stand der Planungen in Kenntnis gesetzt: Es kamen von ihnen einige Einwände, insbesondere wegen des Verkehrsaufkommens und der Stellplatz-Situation in dem Wohngebiet. Der nächste Schritt wird die Fällung der Bäume sein, hier müssen Naturschutzbehörden und das Grün-Amt zustimmen. Bei den notwendigen Gesprächen mit Stadt- und Kreisverwaltung unterstützt uns sehr intensiv Herr Bernd Schönherr, dem ich hier einen großen Dank für sein Engagement sagen möchte.



Mitgliederversammlung:

Diese muss im Jahr 2021 stattfinden. Ein Termin steht natürlich noch nicht fest, da wir die weitere Entwicklung der Kontaktbeschränkungen abwarten müssen. Wir werden Sie einladen, sobald ein Termin absehbar ist, dies wird sicherlich nur kurzfristig unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist möglich sein.

Danke!

Einmal mehr möchte ich danken

- den Mitgliedern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Hospizgruppe Ingelheim,
- den Ehrenamtlichen für die liebevolle Sorge um Menschen in Not,
- den Hauptamtlichen für ihre großartige Einsatzbereitschaft und das gute Miteinander und
- den Vorstandsmitgliedern für eine sehr gute und konstruktive Vorstandsarbeit.

Albert Schweitzer plädierte für eine grenzenlose Verantwortung für das Leben. Nehmen Sie Rücksicht auf Andere und achten Sie auf sich!

Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2021 im Namen des Vorstandes Ihrer

Hospizgruppe Ingelheim e.V.!

Herzliche Grüße!

Dr. Paul Hegemann

Vorsitzender der Hospizgruppe Ingelheim e.V.